

Argumente gegen die A22 im Raumordnungsverfahren

Zum Raumordnungsverfahren sollten vor allem mit möglichst vielfältigen Argumenten die persönliche Betroffenheit und örtliche Gründe gegen die A22 und ihre Varianten dargelegt werden. Nachstehend finden Sie beispielhaft Ideen, Argumente und Formulierungshilfen für solch eine Stellungnahme. Senden Sie Ihre Stellungnahme bis Anfang Dezember an Ihre Gemeinde und zur Info an uns (BI gegen A22).

Wertverlust

Befürchtung von Wertverlust von Haus und Grundstück. Altersversorgung bedroht. Kein lebenswerter Wohnraum mehr. Minderung Immobilienwert durch Verlärmung. Schädigungen am Haus durch Erschütterungen und Veränderung des Grundwasserspiegels (Fundament im Moorboden in Gefahr).

Durchgangsverkehr

Eine Küstenautobahn wird neue Verkehre anziehen. Der Durchgangsverkehr auf der ??? wird noch weiter zunehmen. Bereits jetzt ist das Überqueren der Straße für Fußgänger, insbesondere Kinder, gefährlich. Der Verkehrslärm in unseren Orten wird weiter zunehmen.

Verlust von Kaufkraft, Schließung örtlicher Läden

Mit einer Küstenautobahn wird das Abwandern zum Einkaufen nach ??? oder in einen eventuellen Großmarkt an einer der neuen Autobahnauffahrten gefördert. In ??? wird Kaufkraft dadurch vermindert. Weitere örtliche Einzelhändler werden ihre Geschäfte schließen müssen, Arbeitsplätze gehen verloren. Ortsnahe, zu Fuß oder per Fahrrad erreichbare Einkaufsmöglichkeiten werden verloren gehen. Dadurch wird weiterer zusätzlicher Autoverkehr erzeugt.

Verminderter Zuzug in die nördlichen Mitgliedsgemeinden

Der Zuzug nach ??? wird abnehmen. Dadurch entsteht weiterer Kaufkraftverlust. Die Aufrechterhaltung der Infrastruktur in der Gemeinde wird schwieriger. Kleine Gemeinden geraten aufgrund geringer Einwohnerzahl in Gefahr, den eigenständigen Gemeindestatus zu verlieren.

Verlust landwirtschaftlicher Flächen

Sowohl für die Trasse selbst als auch für umfangreich zu erbringende Kompensationsmaßnahmen werden landwirtschaftliche Flächen benötigt. Die Konkurrenz um landwirtschaftliche Flächen wird zunehmen. Die Existenz landwirtschaftlicher Höfe wird gefährdet. Um bei geringerer Fläche den gleichen Ertrag zu erzielen, ist es wahrscheinlich, dass die Nutzungsintensität auf den verbleibenden Flächen zunehmen wird.

Landwirtschaftliche Flächen – Rohstoff unserer Region

Fossile Energiequellen und Kohlenstoffquellen werden in absehbarer Zeit knapp werden. Die landwirtschaftlichen Flächen sind einer der wenigen zukunftsträchtigen „Rohstoffe“ in unserer Region (Nahrungsmittel, Biomasse, regenerative Energie etc.). Dieses wirtschaftliche Standbein der Region darf nicht durch eine Autobahntrasse großflächig vernichtet werden.

Wasserwirtschaft - Unterhaltungsverbände

Die Trassenvarianten führen durch zahlreiche Niederungen und Feuchtgebiete. Die Entwässerungsstruktur wird an vielen Stellen neu geordnet werden müssen. Grundbesitzer müssen eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge befürchten.

Tourismus und Naherholung

Wunderschönen und unzerschnittene Fläche. Ein Juwel, das gerade für den Tourismus äußerst attraktiv ist (und somit auch Arbeitsplätze schafft / Chancen der "touristischen Vermarktung"). Die A22 zerstört diese Möglichkeit.

Touristen werden die Autobahn nur nutzen um möglichst schnell direkt an die Küste zu gelangen – es besteht dann kein Interesse das Hinterland zu erkunden und zu genießen.

Wir genießen seit langem per Fahrrad die schöne Landschaft in unserer Samtgemeinde. Eine Autobahn wird diese wunderbare Gegend zerstören. Lärm und Abgasbelastung werden ihr Übriges tun, diese Gegend für uns als Naherholungsgebiet unattraktiv zu machen. Die absehbare Nutzungsintensivierung auf den verbleibenden landwirtschaftlichen Flächen, hat zudem negative Auswirkungen auf das Landschaftsbild und die Erholungseignung.

Zerstörung von Naturschutzgebieten und Biotopen

Eine A22 zerstört wertvolle Naturschutzgebiete → Beispiele nennen. Renaturierungsmassnahmen oder Massnahmen zur Ansiedlung von gefährdeten Tieren- und Pflanzenarten werden durch die A22 gefährdet (z.B. ...).

Durch die Zerschneidung der Landschaft werden zudem Ausbreitungs- und Wanderkorridore zerstört (natürliche Wandermöglichkeiten oder Ausbreitungstendenzen wie beim Biber und Fischotter werden unmöglich). Außerdem kommen bei uns seltene Arten vor, nämlich... → Art und Ort nennen (**und an die BI melden, die die verschiedenen Meldungen zu einen Biotopenverbund zusammenfasst**). Unzerschnittene Räume sind in Deutschland selten, aber hier noch vorhanden und ein hohes Schutzgut. A22 zerstört diese.

Klimawandel CO₂ Abgase/ A22 ökologisch schädlich

Negative CO₂ Ausstoßes auf unser Klima: A22 ist ein Rückschritt ist für Klimaschutz. Das Argument, dass wir die Autobahn für den stark anwachsenden Güterverkehr benötigen, ist für mich nicht stichhaltig → Alternativen benennen. Der Bau der A22 untergräbt die ehrgeizigen Pläne der derzeitigen Bundesregierung für den Klimaschutz einzutreten und klimaschädliche Abgase, vor allem CO₂, zu reduzieren.

Ende der Ölressourcen

In 15 Jahren werden Energiepreise so hoch werden, dass Individualverkehr nach lässt (zusätzlich Ansenkung der Bevölkerungszahlen). Gütertransport auf der Straße wird zu teuer → A22 ist überflüssig.

Wirtschaftsfaktor

- Argument der regionalen Wirtschaftstärkung durch BAB ist durch unzählig Studien widerlegt. Die A22 stärkt die Häfen in Rotterdam und Amsterdam → Konkurrenzdruck auf die deutschen Häfen wird erhöht.
- Warentransport wird auf die Straße verlagert und der umweltpolitisch günstigere Schiffsverkehr wird untergraben.
- Die Bereitstellung von Infrastruktur ist keine Garantie für Gewerbeansiedlung → Förderung von Bildung nötiger und gewerbesteuerreduktion.
- Ich besitze ein Geschäft in ??? und befürchte durch den Bau der A22 den Verlust an Kundschaft. Ich denke, dass viele Kunden in den Städten Hamburg, Bremen, Oldenburg einkaufen werden, anstatt das regionale Angebot zu nutzen. Außerdem befürchte ich die Ansiedlung von Großeinkaufszentren, die die Kundschaft aus den Dörfern abziehen werden. Die Dörfer werden „ausbluten“ und regionale Arbeitsplätze gehen verloren.
- An den Anschlussstellen der Autobahn könnten sich große Einkaufszentren ansiedeln. Das schadet aber dem Einzelhandelsangebot in den Dörfern. Gute Arbeitsplätze in den Dörfern werden verloren gehen.

Güter-Massentransport

- Der durchgehend zweigleisiger Ausbau der Bahnstrecke *Bremerhaven–Hamburg* kann weitaus kostengünstiger und landschaftsschonender den Massentransport von Gütern sorgen. (laut Initiative ESA „Eisenbahn statt Autobahn“ sind sogar schon Flächen für das 2. Gleis angekauft).
- Der Hauptverkehr aus Osteuropa in die Benelux-Länder verläuft auf der A1. Kein Spediteur wird einen kosten- und zeitintensiven Umweg über eine nördlich gelegene Küstenautobahn machen. A22 verfehlt also ihr Ziel.
- Mautpreller und PKW werden weiterhin kurze Wege nutzen.
- Eine A22 ohne weitere Elbquerung ist sinnlos, weil dann der Verkehr wieder durch das Nadelöhr „Elbtunnel“ aufgehalten wird. Der Bau und Fertigstellung einer Querung bei Drochtersen wird noch lange dauern und ist finanziell nicht gesichert und geht von vollkommen falschen Planzahlen und Kostenberechnungen aus

Feuerwehr, Jagdpächter, Landwirte

- Als aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr ??? habe ich Sorge, vermehrt als Ersthelfer zu Unfällen auf der A22 herangezogen zu werden. Ich befürchte, dass unsere freiwillige Feuerwehr weder personell noch technisch für solche Unfälle ausreichend gerüstet sein wird und auch an die Grenzen psychischer Belastung stoßen wird.
- Mein Jagdrevier wird direkt von der A22 durchschnitten. Ein großer Teil meines Wildes wird vergraut. Mühsame Wiederansiedlungsprojekte wie z.B. für Biber/ Otter werden sinnlos.
- Meine Wirtschaftsflächen werden direkt von der A22 durchschnitten und ich muss Umwege von mehreren Kilometern machen, um mein Ackerland zu erreichen.

Bauzeit, Sandtransporte

Für die lange Autobahntrasse werden große Mengen Sand benötigt, anderer Boden muss weggefahren werden. Jahrelang werden sich große Baufahrzeuge durch unsere bewegen. Straßen werden verschmutzt, Baulärm beeinträchtigt, Unfallgefahren.

Brücken, Querungen, Auf- und Abfahrten

Zahlreiche Straßen und Wege müssen höhenungleich mit Brücken überwunden werden. Das Landschaftsbild wird zerstört. Diverse kleine Wegverbindungen werden unterbrochen.